

Auszug aus dem Protokoll

der Gemeindevertretungssitzung vom 16.07.2012 im Gemeindehaus.

1. Berichterstattung und Information des familieplus-Teams

Bürgermeister Helmut Blank eröffnet die Sitzung und bedankt sich beim familieplus-Team für die Arbeit und die Bereitschaft, das Projekt der Gemeindevertretung vorzustellen und übergibt das Wort an Projektleiterin Petra Blank.

Die Mitglieder des familieplus-Teams stellen sich einzeln vor und erläutern den Beweggrund, der sie dazu veranlasst hat, bei diesem Projekt mitzuarbeiten. Leider kann die Gemeindebegleiterin Ulrike Amann nicht anwesend sein. Sie richtet via Audioaufnahme und Foto ein paar Worte an die Gemeindevertretung.

In einem ersten Schritt wurde anhand eines sehr komplexen Prozesshandbuches mit neun Handlungsfeldern der IST-Stand der Gemeinde Sulzberg eruiert. Die neun Handlungsfelder sind: 1. Miteinander der Generationen, Sozialkapital, 2. Kommune, 3. Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation, 4. Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege, 5. Wohnen und Lebensraum, 6. Freizeit und Kultur, 7. Mobilität und Nahversorgung, 8. Integration und 9. Vereinbarkeit Beruf und Familie.

Das Team stellt die Handlungsfelder vor und zeigt auf, wie mit dem Prozesshandbuch gearbeitet wurde. Jedes Handlungsfeld ist in drei Bereiche – d.s. Kennzahlen, Prozesse und Angebot und Struktur – eingeteilt. Weiter zeigen die Teammitglieder auf, wie die Fragen beantwortet wurden und wie die interne Bewertung stattgefunden hat. Der ausgearbeitete IST-Stand bildet die Grundlage zur Erarbeitung eines Maßnahmenplanes. Sobald der Maßnahmenplan erstellt ist, wird das familieplus-Team das Projekt bei einer Veranstaltung der Bevölkerung von Sulzberg vorstellen.

Im Herbst 2012 findet die externe Bewertung durch eine Jury statt und am 7.12.2012 ist im Foyer des Landhauses die Zertifikatsverleihung, zu der die Projektleiterin das familieplus-Team und die Gemeindevertretung herzlich einlädt.

In mehreren Wortmeldungen wird dem familieplus-Team für die geleistete Arbeit gratuliert. Insbesondere im Handlungsfeld 5 Wohnen und Lebensraum wird dringender Handlungsbedarf bezüglich gemeindeeigener Baugründe gesehen.

2. Berichte und Allfälliges

Bürgermeister Helmut Blank berichtet:

- Es fand eine Sitzung der ARA-Rotachtal statt bei der der Rechnungsabschluss 2011 behandelt wurde. Da die Sennerei Sulzberg mehr Kapazitäten aufgenommen hat steigt in der Gemeinde Sulzberg der Abwasseranfall prozentuell, bei den anderen Gemeinden stagniert dieser. Somit hat die Gemeinde Sulzberg höhere Betriebskosten zu tragen.
- Am 27. Juni 2012 war eine Delegation der EYOF 2015 in Sulzberg um die Anlage „Nordic Sport Park“ zu besichtigen. Sie waren sehr beeindruckt und können sich Sulzberg sehr gut für das Austragen der Biathlonbewerbe während der EYOF 2015 vorstellen. Nun muss seitens des Landes Vorarlberg entschieden werden, ob die Kosten zur Errichtung einer

temporären Biathlonanlage übernommen werden.

- Ab Herbst wird es im Kindergarten Sulzberg an zwei Tagen in der Woche eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung geben. Dank der guten Vorarbeit von Marion Gruber und Simone Bilgeri sowie der Kooperationsbereitschaft der Kindergartenpädagoginnen konnte dieses Projekt sehr schnell umgesetzt werden.
- Es hat eine Sitzung beim Amt der VlbG. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, zum Thema Hochwasserschutz und Energiegewinnung an der Rotach stattgefunden.
- Das Land Vorarlberg hat einen sehr guten Leitfaden zur Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen mit dem Titel „Solaranlagen planen und gestalten“ erstellt. Dieser wird dem Ausschuss Umwelt und Energie zur Verfügung gestellt.
- Mit aktuellem Stand von 26 angemeldeten Einzuschulenden im Schuljahr 2012/2013 wird es ab Herbst zwei erste Klassen an der VS Sulzberg geben. Lehrer Gerald Brandmüller hat ab Herbst 2012 den Posten des VS-Direktors in Langen bei Bregenz übernommen. So werden zwei neue Lehrer eingestellt.
- Gratulation an Dekan Ehrenreich Bereuter zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum. Maria Lang teilt mit, dass Pfarrer Ehrenreich Bereuter heuer auch das 40-Jahr-Jubiläum als Pfarrer in Thal hat und ladet zu einem Fest am 8.10. zu Ehren von Pfarrer Bereuter ein.
- Beim Unwetter am 29.6.2012 ist der Hompmannbach im Bereich der Thaler Straße über die Ufer getreten. Das Anwesen von Reinhart Hämmerle wurde überflutet. Es ist notwendig, dass das angeschwemmte Geschiebe aus dem Gerinne entfernt wird.
- Elmar Fink regt an, dass noch vor Schulanfang eine Besprechung der „AG Schülerbus“ stattfinden soll.
- Weiters erkundigt er sich nach dem Termin für die öffentliche Vorstellung des Dorfhus. Der Bürgermeister informiert hiezu, dass derzeit noch Verhandlungen in Sachen Mietwohnungen mit dem Land Vorarlberg und der Wohnbauselbsthilfe am Laufen sind. Sobald diese positiv abgeschlossen sind wird das Projekt Dorfhus vorgestellt. Derzeit werden sämtliche Leitungen verlegt. Der Baustart wird seitens der Firma I & R Schertler-Alge je nach Verkaufsfortschritt festgelegt.
- Elmar Fink möchte, dass im Zuge des Auflageverfahrens des Flächenwidmungsplanes die angedachte Widmung im Bereich Rutholz nochmals überdacht wird. In der Diskussion wird darauf verwiesen, dass alle Einwendungen und Stellungnahmen nach Ablauf des Auflageverfahrens im zuständigen Gremium des Bau- und Raumplanungsausschusses behandelt werden.
- Petra Blank erkundigt sich ob schon bekannt ist, wann mit dem Bau der Brunstobelbrücke begonnen wird. Bürgermeister Helmut Blank informiert, dass noch im Jahr 2012 die Bauverhandlung stattfinden soll und im Jahr 2013 mit dem Bau begonnen werden soll.

- Roland Alber beklagt den Bauzustand des Gasthof Engel.
- Ekkehard Violand bedankt sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Materialkosten für die Reparatur zweier Loipenbrücken in Thal.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:

(Juliana Krump)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)